

---

I. I.

Fritz und Hannchen.

Fritz und Hannchen saßen vor ihrer Hausthüre. Jedes hatte ein Stückchen Butterbrod in der Hand.

Ein armer Knabe kam in einem zerlumpten Brustlatz, zerrißnem Hemd und barfuß auf sie zu und bat sie, ihm ein Stückchen davon zu geben. „Liebe Kinder,“ setzte er hinzu: „es ist schon bald Abend, und ich habe heute noch keinen Bissen gegessen; erbarmt euch meiner.“

„Werde ich dir nicht mein Butterbrod geben!“ antwortete Fritz. „Mir schmeckt es selbst.“

Hannchen aber stand auf, und gab ihm ihr ganzes Butterbrod. Da weinte